

Sofortinformation zur Landesvorstandssitzung (Videokonferenz) am 26.11.2021

Aktuell-Politisch / Aus den Gremien

Die stv. Ministerpräsidentin und Ministerin für Bildung und Kindertagesstätten, Simone Oldenburg, berichtet ausführlich zum Umgang der Landesregierung mit dem Thema Corona. Die Neufassung der Corona-Landesverordnung ist dabei die Umsetzung der Beschlüsse der Ministerpräsidentenkonferenz. Bei einzelnen Themen wird es Nachjustierungen geben. Der Bundestag hat die Mittel für Ganztagsbetreuung um ein Jahr verlängert.

Die Vorsitzende der Landtagsfraktion, Jeannine Rösler, informiert, dass der einzige Ausschussvorsitz für DIE LINKE durch Michael Noetzel im Rechtsausschuss ausgeübt wird. Die Landtagsfraktion hat die Sprecherfunktionen vergeben. Die Fraktion wird parlamentarische Initiativen zur Fortführung des Untersuchungsausschusses zum Thema NSU sowie zur Absicherung der Geburtshilfe ergreifen. Torsten Koplín betrachtet mit Sorge das Bestreben in LUP zum Verkauf von 49% der Anteile am Krankenhaus Crivitz an den Helios-Konzern und das damit besiegelte Aus der Geburtenstation. Ab dem 15.12.2021 wird der Landtag über die weiterführenden Corona-Schutzmaßnahmen entscheiden müssen.

Zum kommunalpolitischen Forum MV berichtet ebenfalls Jeannine Rösler als dessen Vorsitzende. Der Vorstand wurde neu gewählt und Peter Georgi ist neuer Fachberater. Zukünftiger Hauptsitz ist in Güstrow, Außenstellen befinden sich in Grevesmühlen und Demmin. Der aktuelle Bildungsplan geht demnächst in Umlauf.

Die Bundestagsabgeordnete, Ina Latendorf, informiert über die Bundestagsdebatte zum Infektionsschutzgesetz sowie erste Verständigungen zur künftigen Wahlkreisarbeit in MV. Ihre Abgeordnetenbüros sind bisher in Schwerin, Güstrow und Hagenow angedacht.

Der Landesvorsitzende, Torsten Koplín, informiert über eine Videokonferenz mit den Spitzen der Kreisverbände zur Entwicklung der Haupt- und Ehrenamtlichkeit in Westmecklenburg.

Finanzen

Die Landesschatzmeisterin, Gabriela Göwe, berichtet ausführlich zur Finanzauswertung nach dem 3. Quartal und den Wahlkampfkosten in diesem Jahr. Größte Posten waren Großflächen und Plakate, Kosten für Agentur und Honorare sowie die Trailertour. Der Landesfinanzrat spricht sich für die Zukunft für ein Auswahlverfahren bei den Werbeagenturen (Pitch), ein Budget für die/den Spitzenkandidatin/en und einen gezielteren Einsatz von Großflächen aus. Die Anzahl von A1-Plakaten sollten reduziert werden. Das koFo könnte dafür einen Satzungsvorschlag an die Kommunalfractionen (Sammelplakataufsteller)

unterbreiten. Anknüpfend an die Trailertour könnte in der wahlfreien Zeit ein umgebauter Bäckerwagen eingesetzt werden.

Des Weiteren stellt die Landesschatzmeisterin die Haushaltsplanung und den Stellenplan für 2022 vor. Darin sind auch mehrere Bürgermeisterwahlen landesweit berücksichtigt.

Der Landesvorstand fasst mehrheitlich folgende Beschlüsse:

1. *Der Landesvorstand empfiehlt dem Landesausschuss die Annahme des folgenden Beschlusses. Entsprechend der „Grundsätze der Finanzierung“ vom 01.12.2019 werden die Abführungen der Beitragseinnahmen für das Jahr 2022 an den Landesverband auf 91% festgelegt.*
2. *Der Landesvorstand empfiehlt dem Landesausschuss die Annahme des Stellenplanes.*

Beschlüsse zu Delegiertenwahlkreisen

Der Landesvorstand fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Landesvorstand beschließt die Bildung von acht Delegiertenwahlkreisen zur Wahl der Delegierten zum 8. Bundesparteitag.

Auf die Delegiertenwahlkreise entfallen entsprechend der paarweisen Berechnung nach Adams folgende zu besetzende Mandate: Landkreis Rostock: 2; Ludwigslust-Parchim: 4; Mecklenburgische Seenplatte: 4; Nordwestmecklenburg: 2; Peene-Uecker-Ryck: 4; Rostock (Hansestadt): 4; Schwerin: 2; Vorpommern-Rügen: 4.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden aktuell zunehmenden Gefährdungssituation sowie der Einschränkungen für Versammlungen, verlängert der Landesvorstand in einem weiteren Beschluss den Zeitraum für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter aus den Kreisverbänden sowie der Ersatzmitglieder für den Landesausschuss bis zum 27. März 2022.

Die nächste Vorstandssitzung (vsl. erneut als Videokonferenz) findet am 17.12.2021 statt.